

# Seminarprogramm

## 1. Halbjahr 2025

### Allgemeines

- Veranstalter:** SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U., 2103 Langenzersdorf,  
Kellergasse 37  
UID: ATU72555512; Firmenbuch: FN 476503s; Internetseite:  
www.sbh2103.at
- Erreichbarkeit:** Schnellbahn (Linie S3 Station „Langenzersdorf“),  
Autobus (ÖBB Linie 850 Station „Wiener Str. 48/65“) oder PKW.
- Anmeldung:** Schriftlich, per Fax oder per E-Mail, **vorzugsweise mit beiliegendem Anmeldeformular**, ausnahmsweise auch mündlich oder telefonisch.
- Teilnahmegebühr:** Beinhaltet die schriftlichen Unterlagen, die Pausengetränke und bei Ganztagsveranstaltungen auch das Mittagessen (inkl Getränke), bei Abendveranstaltungen hingegen ein kaltes Buffet oder Abendessen (inkl Getränke).  
**Die Rechnung übergeben wir Ihnen beim Seminar.** Die Überweisung des Seminarbeitrags auf unser in der Rechnung angegebenes Konto erwarten wir gemäß unseren AGB (Punkt 8.) **im Nachhinein** binnen sieben Werktagen.
- Auskünfte:** Erteilt gerne Bernhard Hartl: office@sbh2103.at,  
Tel +43 2244 4890, +43 664 3735759.
- Allfällige Förderungen:** Im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte besteht die Möglichkeit, vor der Seminaranmeldung beim örtlich zuständigen AMS Förderungen zu beantragen.
- Rücktritt und Storno:** Siehe Punkt 4. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Übrigen gelten unsere **AGB**. Bitte beachten Sie zusätzlich unseren ausführlichen **Datenschutzhinweis**. Beide Dokumente können Sie auf [www.sbh2103.at](http://www.sbh2103.at) im Download-Bereich herunterladen oder sich auf Anfrage zusenden lassen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde je Seminar eine **Mindestzahl von fünf Anmeldungen** eingeführt, die bis zu einer Woche vor dem Seminartermin einlangen müssen, damit das jeweilige **Seminar stattfinden** kann. Bei Nichterreichen der Mindestanmeldungsanzahl wird an die bereits Angemeldeten eine Verständigung über das Nichtzustandekommen des Seminars statt der Seminarerinnerung geschickt (2-3 Werktage vor dem Seminartermin).

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Hartl

Langenzersdorf, am 17.12.2024

**ÄNDERUNG 17.3.2025:**  
**Seminar von 11. bzw 13.3.25 auf 20.5.25 verschoben!**

**Abendseminare**  
**(insbesondere für Juristen und Wirtschaftstreibende)**

---

<b><u>Termin:</u></b>	Di, 21.1.2025
<b><u>Thema:</u></b>	<b>Ausgewählte Fragen zu Streitigkeiten im Zusammenhang mit COVID-Förderungen</b> <b>Materiellrechtliche Fragen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Fixkostenzuschuss: Wird Miete und Pacht bei der Bemessung der Zuschusshöhe tatsächlich gleich behandelt?<ul style="list-style-type: none"><li>➤ daran anknüpfend: wohnrechtliche Judikatur zur Mietzinsminderung wegen Einschränkungen der Nutzbarkeit des Bestandobjekts (während der COVID-Pandemie)</li></ul></li><li>❖ Unternehmen als Unternehmensverbund iSd Art 3 Abs 3 des Anhangs I zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Einordnung</li><li>➤ Konsequenzen der Einstufung als Unternehmensverbund</li></ul></li></ul> <b>Prozessrechtliche Fragen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Kurzer Überblick über den Verfahrensablauf bei Streitigkeiten vor dem 01.08.2024</li><li>❖ Verfahrensablauf bei Streitigkeiten nach dem 01.08.2024</li><li>❖ Offene Punkte für Streitigkeiten, die vor dem 01.08.2024 eingeleitet wurden</li></ul> <b>COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetz (COFAG-NoAG):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Regelungsinhalt</li><li>❖ Offene Fragestellungen/Problemstellen</li></ul>

**Referent:innen:**

**Dr Lena Kolbitsch-Franz**

Dr Lena Kolbitsch-Franz, war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität und

**Mag Johannes Schröcksnadel**

Rechtsanwalt bei DKS Rechtsanwält:innen (Wien, Innsbruck), Fachautor und -vortragender; Schwerpunkt auf Streitigkeiten im Zivil- und Wohnrecht

---

<b><u>Termin:</u></b>	Do, 13.2.2025
<b><u>Thema:</u></b>	<b>Prozessgewinn vor Prozessbeginn</b> Eine gute strategische Planung des Prozesses, bevor dieser noch begonnen hat, ist ebenso wichtig wie das Agieren im Prozess selbst. Geboten wird daher eine geraffte Darstellung vorprozessualer strategischer Überlegungen
<b><u>Referent:</u></b>	<b>Mag Markus Kolland</b> Richter am Landesgericht Wiener Neustadt, Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt <i>Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch</i> , Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024]

---

<b><u>Termin:</u></b>	Di, 18.2.2025
<b><u>Thema:</u></b>	<b>Zivilverfahren mit Auslandsbezug: Zuständigkeit, Vollstreckung, Zustellung, Beweisaufnahme</b> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Welche Regeln gelten, wenn ein Zivilverfahren auch ein grenzüberschreitendes Element umfasst?</li><li>❖ Wann kann ein Ausländer in Österreich verklagt werden?</li><li>❖ Wie wäre eine österreichische Entscheidung im Ausland vollstreckbar?</li><li>❖ Was kann ich unternehmen, wenn eine ausländische Entscheidung in Österreich vollstreckt werden soll?</li></ul>

- ❖ Wie gestalten sich Zustellungen und Beweisaufnahmen ins Ausland?
- ❖ So praktisch diese Fragen auch – in immer mehr Fällen – sind, so schwierig ist es, die zutreffende Rechtsquelle und die Grundzüge der Funktionsweise parat zu haben

**Referent:** **HofR Dr Robert Fucik**  
Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Vortragender und Fachautor

---

**Termin:** Do, 20.2.2025

**Thema:** **Das Zusammenspiel von Unterhalt und Unterhaltsvorschuss unter besonderer Berücksichtigung der – tatsächlichen und fiktiven (Anspannung) – Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners**

Neben den Grundsätzen des UVG wird unter Heranziehung aktueller Judikatur mit der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen jener Bereich des Unterhaltsrechts besonders berücksichtigt, der häufig – trotz (formal) aufrecht bleibendem (höheren) Unterhaltstitel – zu einer (dauerhaften oder vorübergehenden) Einschränkung der Vorschusshöhe führt

**Referent:** **Prof OAR Franz Neuhauser**

Prof OAR Franz Neuhauser ist seit 1984 bei der Stadt Wien, Kinder- und Jugendhilfe auch in diversen Leitungsfunktionen laufend mit Fragen zum Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss und dem zugehörigen Verfahrensrecht beschäftigt. Seit 1994 Veröffentlichungen zu Themen des Familienrechts sowie Verfahrensrechts in Fachzeitschriften und Fachbüchern. Seit 1998 Vortragstätigkeit in acht von neun Bundesländern an den diversen Fortbildungseinrichtungen (Verwaltungsakademien) der Bundesländer

---

**Termin:** Do, 27.2.2025

**Thema:** **Die Änderungsrechte nach § 16 WEG 2002**

- ❖ Änderungen im WEG ohne Inanspruchnahme allgemeiner Teile
- ❖ Änderungen im WEG unter Inanspruchnahme allgemeiner Teile
- ❖ Das neue Zustimmungsverfahren nach der WEG-Novelle 2022
- ❖ Das gerichtliche Verfahren zur Ersetzung der Zustimmung
- ❖ Sonderfall Klimaanlage
- ❖ Sonderfall Airbnb

**Referent:** **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht

---

**Termin:** Di, 4.3.2025

**Thema:** **Update Erbrecht – aktuelle Rsp und neue Entwicklungen**

Aktuelle Rechtsprechung zum (auch internationalen) Erbrecht inklusive Verlassenschaftsverfahren. Neueste Entwicklungen, aktuelle/mögliche Gesetzesprojekte im Erbrecht

**Referent:** **Dr Ulrich Pesendorfer**

Leiter der Kompetenzstelle Zentrale Behörde in Kindschafts- und Erwachsenenschutzsachen, Stellvertretender Leiter der Abteilung I 1, Vortragender und Fachautor

---

**Termin:** Do, 6.3.2025

**Thema:** **Haftung von Ärzten und/oder Krankenanstalten für Behandlungsfehler**

- ❖ Vertragsbeziehungen von Patienten mit ärztlichem Personal und/oder einer Krankenanstalt - "(totaler) KA-Aufnahmevertrag"
- ❖ Zurechnung weiterer Personen zum jeweiligen Vertragspartner und Haftung

- ❖ Wie weit reicht die Erleichterung des Kausalitätsbeweises?
- ❖ Haftungsumfang und mögliche, auch künftige Ansprüche im Einzelnen
- ❖ Versicherungen und Haftungsausschlüsse
- ❖ Prozessuale Fragen wie Zuständigkeit, Streitgenossenschaft, rechtliches Interesse an einer Feststellung der Haftung für die Zukunft

**Referent:** **Mag Andrej Grieb**

Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht);  
Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

---

**Termin:** Mo, 17.3.2025

**Thema:** **Die Besitzstörung im gerichtlichen Alltag**

- ❖ Das Besitzstörungsverfahren
- ❖ Der Umgang mit außergerichtlichen Mahnschreiben
- ❖ Der Ausschluss der Wiederholungsgefahr
- ❖ Problemfeld Parkplatz und Besitzstörung

**Referent:** **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht

---

**Termin:** Do, 20.3.2025

**Thema:** **Exekutionsrecht aktuell: Erfahrungen mit der GREx, inkl zahlreichen Entscheidungen der Rekursgerichte und Musteranträgen**

- ❖ Die Gesamtreform des Exekutionsrechts ist vor über drei Jahren in Kraft getreten und brachte umfassende Neuerungen.
- ❖ Durch die Einführung von Exekutionspaketen und die Durchführung des Verfahrens mit einem Exekutionsverwalter hat der Gläubiger neue Möglichkeiten.
- ❖ Erfahren Sie, wann die Ausdehnung der Exekutionsbewilligung Vorteile bringt und wie die Exekution auf Vermögensrechte abgewickelt wird.
- ❖ Erhalten Sie Tipps zu den in der Praxis wichtigsten Bestimmungen.
- ❖ Bekommen Sie einen Überblick über die Entscheidungen der Rekursgerichte und Vorschläge für Musteranträge.

**Referent:innen:**

**Mag Vanessa Eriksson**

Staatsanwältin im Bundesministerium für Justiz; Vorsitzende der Insolvenzrechtsreformkommission, Vortragende und Autorin auf dem Gebiet des Exekutions- und Insolvenzrechts und

**Hon-Prof Dr Franz Mohr**

Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Sigmund-Freud-PrivatUniversität Wien, Vortragender und Autor

---

**Termin:** Di, 25.3.2025

**Thema:** **Erwachsenenschutzrecht: Erfahrungen aus der richterlichen Praxis**

Der Vortrag wird nach einer kurzen Einleitung über die historische Entwicklung des Erwachsenenschutzrechts (davor: Sachwalterrechts) den Fokus auf das gerichtliche Bestellungsverfahren lenken. Es werden auch die weiteren Arten der Erwachsenenvertretung (Vorsorgevollmacht, gewählte und gesetzliche Erwachsenenvertretung) kurz skizziert und ausgeführt, inwieweit diese der gerichtlichen Kontrolle unterliegen. Es können auch vorab Fragen an die Vortragende übermittelt werden

**Referentin:** **MMag Dr Ilse Koza**

MMag. Dr. Ilse Koza ist seit 2020 als Familienrichterin am Bezirksgericht Innere Stadt tätig. Sie hat davor unter anderem die Umsetzung des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes als Referentin im Justizministerium federführend begleitet und hält laufend Vorträge zum Erwachsenenschutzrecht

---

**Termin:** Do, 27.3.2025

**Thema:** **Grundbuch-Eintragungsgebühr: Die Befreiung bei der Schaffung von Wohnraum und andere Dauerbrenner**

**Referent:** **Dr Dietmar Dokalik**

LStA Dr Dietmar Dokalik ist Leiter der Abteilung I 7 (ua für Persönlichkeitsrechte, Gerichtsgebühren, Unternehmensberichterstattung und zivilrechtliche Nebengesetze zuständig) in der Zivilrechtssektion des Bundesministeriums für Justiz. Er wurde 2005 zum Richter ernannt und war als Familienrichter am Bezirksgericht Innere Stadt tätig, bevor er in das BMJ wechselte. Er verantwortete zahlreiche Novellen im Rechnungslegungs- und Gebührenrecht, zum Versicherungsvertragsrecht sowie das Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz und das Sterbeverfügungsgesetz. Dr Dokalik ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und trägt regelmäßig vor ua zum Unternehmensrecht, zur Justizverwaltung und zu den Persönlichkeitsrechten

---

**Termin:** Do, 3.4.2025

**Thema:** **Häufige Stolpersteine für Rechtsanwälte im Zivilprozess erster Instanz**  
Darstellung häufiger Anwaltsfehler, die prozessentscheidend sein können

**Referent:** **Mag Markus Kolland**

Richter am Landesgericht Wiener Neustadt, Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch, Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024]*

---

**Termin:** Di, 8.4.2025

**Thema:** **Aktuelle Judikatur zum Schadenersatz**

Schadenersatz ist aus der Praxis der rechtsberatenden Berufe nicht wegzudenken. Das Wissen um die Rechtsprechung aktuell zu halten, gehört daher zum Basiswerkzeug aller im Zivilrecht tätigen Juristinnen und Juristen. An lange Jahre bewährte Traditionen anknüpfend geschieht dies durch eine Übersicht über die Judikate des Jahres 2024

**Referent:** **HofR Dr Robert Fucik**

Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Vortragender und Fachautor

---

**Termin:** Do, 10.4.2025

**Thema:** **Gerichtliche Auseinandersetzungen zwischen Nachbarn**

- ❖ Immissionen zwischen Nachbarn
- ❖ Immissionsabwehr
- ❖ Besonderheiten des gerichtlichen Unterlassungsverfahrens
- ❖ Das Selbsthilferecht des Nachbarn

**Referent:** **Mag Cornelius Riedl**

Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht

---

**Termin:** Di, 29.4.2025

**Thema:** **Aktuelle Judikatur zur nahehelichen Vermögensaufteilung**

- ❖ Entstehen und Erlöschen des Aufteilungsanspruchs
- ❖ Aufteilungsmasse
- ❖ Ausgenommene Vermögenswerte, insb Unternehmenszugehörigkeit

- ❖ Aufteilungsgrundsätze
- ❖ Bewertungsfragen
- ❖ Schuldenaufteilung
- ❖ Benachteiligungsausgleich
- ❖ Ausgleichszahlung
- ❖ Verfahrensrechtliches (ua Antragsinhalt, Beschlussinhalt, Teil- und Zwischenbeschlüsse, Auskunftsbegehren, Einstweilige Verfügungen)

**Referent:** **Univ-Prof Dr Michael Bydlinski**  
Senatspräsident des OGH iR, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der SFU Wien, Universitätsprofessor für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, mehrfacher Fachautor und Vortragender

---

**Termin:** Di, 6.5.2025

**Thema:** **Update und aktuelle Rsp zum (auch internationalen) Familienrecht**  
Aktuelle Rechtsprechung zu Obsorge, Kontaktrecht, Aufenthaltsbestimmung, Doppelresidenz etc. Berücksichtigung internationaler Aspekte: Kindesentführung, internationaler Kinderschutz, Platzierungen (Unterbringungen) im/aus dem Ausland, Durchsetzung von Kindesunterhalt mit Auslandsbezug. Aktuelle Entwicklungen im (internationalen) Familienrecht (mögliche Reformen)

**Referent:** **Dr Ulrich Pesendorfer**  
Leiter der Kompetenzstelle Zentrale Behörde in Kindschafts- und Erwachsenenschutzsachen, Stellvertretender Leiter der Abteilung I 1, Vortragender und Fachautor

---

**Termin:** Di, 13.5.2025

**Thema:** **Die Behauptungs- und Beweislast (und deren Verteilung) im Zivilprozess**

- ❖ Anforderungen an die Schlüssigkeit des Prozessvorbringens im Allgemeinen.
- ❖ Besondere Vorschriften zur Eventualmaxime (Wiedereinsetzung, Aufkündigung, Neuerungsverbot va im Rechtsmittelverfahren uam).
- ❖ Beweislast nach materiellem Recht  
(zB § 1298 ABGB Beweislastumkehr bei verschuldetem Vertragsverstoß).

**Referent:** **Mag Andrej Grieb**  
Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz

---

**Termin:** Do, 15.5.2025

**Thema:** **Besonderheiten im Verlassenschaftsverfahren und aktuelle Rechtsprechung**  
Es werden einzelne Probleme des Verlassenschaftsverfahrens aufgezeigt, besprochen und praktische Lösungen diskutiert, wobei auch auf die aktuelle Judikatur Bedacht genommen wird

**Referentin:** **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Astrid Deixler-Hübner**  
Expertin für Erb- und Familienrecht sowie für das Zivilverfahren, mehrfache Fachautorin und Vortragende

---

**Termin:** **Di, 20.5.2025 (statt 11. bzw 13.3.2025)**

**Thema:** **Das Recht der elterlichen Obsorge**  
Überblick über die wesentlichen Regelungen samt Judikaturbeispielen

**Referentin:** **Dr Lena Kolbitsch-Franz**  
Dr Lena Kolbitsch-Franz, war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität

---

**Termin:** Do, 22.5.2025  
**Thema:** **Auffrischung zu Revision, Revisionsrekurs und Rekursen an den OGH nach der ZPO**  
Praxisnahes Brush-up zum streitigen Zivilverfahren in dritter Instanz, übersichtliche Zusammenfassung der im Gesetz verstreuten Zulassungskriterien und Schriftsatterfordernisse mit Tabellen zum einfachen Nachschlagen; Hinweise zu best practices und Stolpersteinen bzw dos und dont's

**Referentin:** **Mag Sabine Istjan, LL.M. (NYU)**  
Mag. Sabine Istjan, LL.M. (NYU), ist Hofrätin des Obersten Gerichtshofs und hält Vorträge bei Fortbildungsseminaren für Richter sowie in der Ausbildung der Richteramtsanwärter und bei der AWAK. Davor hat sie am Oberlandesgericht Wien, dem Handelsgericht Wien und dem Bezirksgericht Innere Stadt Wien judiziert. Vor Ausübung des Richteramts war sie unter anderem als Assistentin am Juridcium sowie als Rechtsanwaltsanwärtlerin in Wiener und Brüssler Anwaltskanzleien tätig und hat sowohl die österreichische Rechtsanwaltsprüfung als auch jene für den US-Bundesstaat New York abgelegt.

---

**Termin:** Do, 5.6.2025  
**Thema:** **Die Eigentümergeinschaft im Zivilprozess**  
❖ Die Eigentümergeinschaft als Partei  
❖ Geltendmachung von Forderungen der Eigentümergeinschaft gegen Wohnungseigentümer  
❖ Mögliche Einwendungen gegen die Forderungen der Eigentümergeinschaft  
❖ Die Abtretung der Ansprüche der Wohnungseigentümer aus Gewährleistung an die Eigentümergeinschaft

**Referent:** **Mag Cornelius Riedl**  
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

---

**Zeit:** jeweils **18:00 bis 21:00 Uhr**  
**Veranstaltungsort:** wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben:** entweder  
- im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),  
- im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder  
- ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

**Teilnahmegebühr:** jeweils 255,-- Euro netto (plus 20% USt).

---

**Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.**

## Tagesseminare

(insbesondere für Kanzleikräfte, aber auch für Juristen und Wirtschaftsfachleute geeignet)

---

**Termin:** Mi, 26.2.2025  
**Thema:** **Grundbuchkurs Teil 4A+B: Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen über das Wohnungseigentum und das Wohnungseigentum im Grundbuch**  
A: Begriffsbestimmungen; Begründung von Wohnungseigentum (va § 3 Abs 4 WEG); Änderungen von Wohnungseigentum (Anwendung bzw Nichtanwendung der 10%-Klausel gem § 10 Abs 3 und 4 WEG); Ersichtlichmachungen und Anmerkungen (Verwalter, Aufteilung der Aufwendungen, Benützungsregelungen etc); Sicherungsinstrumente des WE-Bewerbers (§ 40 Abs 1 und 2 WEG); B: Grundbuchseintragung und ihre Erfordernisse (hins aller im WEG vorgesehenen Grundbuchseintragungen), Mustergesuche, WE im Grundbuchsvollzug (Hinweise auf verschiedene Eintragungspraktiken)  
**Referent:** **Reinhard Bayer**  
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

---

**Termin:** Mi, 19.3.2025  
**Thema:** **Grundbuchkurs Teil 5: Grundbuchseintragungen in Ansehung von Ab- und Zuschreibungen**  
Grundbücherliche Durchführung von Teilungsplänen (samt Besprechung von Teilungsbeschränkungen), Mustergesuche und Überprüfungslisten  
**Referent:** **Reinhard Bayer**  
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

---

**Termin:** Mi, 7.5.2025  
**Thema:** **Grundbuchkurs Teil 6A+B**  
A (Vormittag): Verschiedenes: ZB Unternehmensrecht und Grundbuch (insb Firmenbuch etc), Religionsgemeinschaften, Vereinsgesetz, Agrarverfahren, Kellereigentum etc  
B (Nachmittag): Aus- und Rückblicke nach dem Ende des Grundbuchskurses: ZB Novellen, technische Änderungen, Zukunftsperspektive, Judikatur, Fragen und Diskussion, praktische Beispiele etc  
**Referent:** **Reinhard Bayer**  
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor

---

**Zeit:** jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben**: entweder

- im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
- im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
- ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

**Teilnahmegebühr:** jeweils 317,-- Euro netto (plus 20% USt).

---

**Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.**